Juristische Fakultät

Prävention und Freiheit

Interdisziplinäres Symposium am 24. Oktober 2016

an der Juristischen Fakultät der Universität Augsburg



Genomik, Biologie und Informationstechnologien bieten heute neue Möglichkeiten, Krankheitsursachen zu verstehen, von Krankheiten gefährdete Personengruppen zu erkennen, Krankheiten vor ihrem Ausbruch zu verhindern und personalisiert zu behandeln. Die Weiterentwicklung dieser Methoden und ihre Anwendung zum Nutzen der Menschen fordern einen rechtlichen Rahmen, der das gesundheitsfördernde Potenzial dieser Entwicklungen stärkt und die Grundrechte schützt. Dabei können Gesundheitsförderung, Prävention und Personalisierung der Medizin in ein Spannungsverhältnis zu Freiheit und Selbstbestimmung des einzelnen Menschen und Patienten treten. Prävention wird nicht selten Elemente einer Fremdbestimmung mit sich bringen.

Das Institut für Bio-, Gesundheits- und Medizinrecht der Universität Augsburg, das Deutsche Zentrum für Herz- und Kreislaufforschung und die Deutsche Gesellschaft für Kardiologie widmen sich diesem Themengebiet und freuen sich daher sehr, Sie am 24. Oktober 2016 in Augsburg zu einem interdisziplinären Gedankenaustausch zwischen Ärzten, Gesundheitsmanagern, Juristen und Ethikern begrüßen zu dürfen. Das Anliegen ist, die neuen Möglichkeiten medizinisch und rechtlich zu begreifen und den notwendigen rechtlichen Rahmen für eine freiheitsgerechte effektive Prävention sowie ein rechtssicheres medizinisches Arbeiten zu fassen.

Wir würden uns sehr freuen, Sie zu der Veranstaltung begrüßen zu dürfen, und bitten Sie, sich möglichst bis zum 10. Oktober 2016 unter der genannten Kontaktadresse anzumelden.

Gregor Kirchhof Paulus Kirchhof Josef Franz Lindner



Montag, 24. Oktober 2016

12:00 Uhr	Imbiss		
	I. Individualisierte Information und informationelle Selbstbestimmung		II. Prävention und Freiheit
12:45 Uhr	Begrüßung Gregor Kirchhof (Augsburg), Stefan Blankenberg (DZHK, Hamburg)	15:30 Uhr	Die genomische Revolution in der Medizin Heribert Schunkert (DHM, München)
13:00 Uhr	Sinnvolle und unsinnige Barrieren der biomedizinischen Forschung Stefan Blankenberg (DZHK, Hamburg)	15:45 Uhr	Stratifizierte Prävention: Zielkonzepte aus Sicht von Versicherungen Herbert Rebscher (DAK, Bayreuth)
13:15 Uhr	Rechtliche Erfordernisse und Grenzen individualisierter Medizin Jens Kersten (München)	16:00 Uhr	Die kontinuierliche Selbstvermessung des Ich – Technologische und Nutzerzentrierte Möglichkeiten und Grenzen Henner Gimpel (Augsburg)
13:30 Uhr	Ziele individualisierter Medizin Heiner Fangerau (Köln/Düsseldorf)	16:15 Uhr 16:30 Uhr	Der Widerspruch zwischen sozialer Ungleichheit und Freiheit für Maßnahmen der Prävention Klaus Berger (Münster) Im Sog subtiler Vielfachsteuerung: Was lässt die Präventionsregulierung von der persönlichen Freiheit übrig?
13:45 Uhr	Personalisierte kardiovaskuläre Medizin Paulus Kirchhof (Birmingham)		
14:00 Uhr	Diskussion Leitung: Gregor Kirchhof, Augsburg		
15:00 Uhr	Kaffee und Kuchen		Stephan Rixen (Bayreuth)
		16:45 Uhr	Diskussion Leitung: Josef Franz Lindner, Augsburg
		17:45 Uhr	Ende der Tagung und Imbiss

Anmeldung zum Interdisziplinäres Symposium

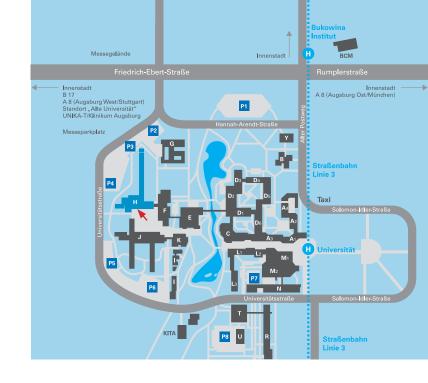
[Anmeldung erbeten bis 10. Oktober 2016]

per Mail an franziska.huber@jura.uni-augsburg.de oder per Fax +49 (0)821 598 14 4970 Titel, Vorname, Name Adresse Ort Telefonnummer E-Mail spezielle Hinweise/Wünsche (z.B. vegetarisches Essen) ☐ Ich nehme an dem Symposium teil ☐ Ich kann leider nicht an dem Symposium teilnehmen

Bitte verwenden Sie pro Person jeweils ein Formular.

Unterschrift

Datum



Veranstalter

Institut für Bio-, Gesundheits- und Medizinrecht

Juristische Fakultät der Universität Augsburg

Universitätsstraße 24 86159 Augsburg

Telefon: +49 (0) 821 598 - 4973 Telefax: +49 (0) 821 598 - 14 4970

E-Mail: franziska.huber@jura.uni-augsburg.de